

# Gottesdienst am Sonntag Estomihi, 14.2.2021

## Lied: Lasset uns mit Jesus ziehen (ELKG 252, 1-2)

Text zum Mitlesen:

*Lasset uns mit Jesus ziehen, seinem Vorbild folgen nach, in der Welt der Welt entfliehen / auf der Bahn, die er uns brach, immerfort zum Himmel reisen, irdisch noch schon himmlisch sein, glauben recht und leben rein, in der Lieb den Glauben weisen. Treuer Jesu, bleib bei mir, gehe vor, ich folge dir.*

*Lasset uns mit Jesus leiden, seinem Vorbild werden gleich; nach dem Leide folgen Freuden, Armut hier macht dorten reich, Tränensaat, die erntet Lachen; Hoffnung tröste die Geduld: es kann leichtlich Gottes Huld / aus dem Regen Sonne machen. Jesu, hier leid ich mit dir, dort teil deine Freud mit mir!*

## Rüstgebet:

*Liturg:* Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

*Gemeinde:* Der Himmel und Erde gemacht hat.

*Lasst uns beten:*

Heiliger Gott und Vater, als Sünder treten wir vor Dich hin.

Wir leben in einer Welt, die sich von dir losgesagt hat,

und können uns aus eigener Kraft nicht befreien

von der Macht des Bösen,

nicht retten aus der Finsternis des Todes.

Wir tragen unseren Anteil dazu bei, dass die Welt so ist

wie sie ist – durch unser Reden, Denken und Tun,

durch die Art, wie wir leben und wie wir miteinander

und mit Deiner Schöpfung umgehen.

Vater, um Deiner Liebe willen, die Du uns in Jesus Christus,

Deinem Sohn zeigst, bitten wir Dich: Erbarme dich unser.

Vergib uns unsere Sünde, bekehre und erneuere uns,

dass wir Freude haben an Deinem Willen

und gern auf Deinen Wegen gehen.

Nimm unser Beten und Loben gnädig an,

segne uns im Hören auf Dein Wort.

Herr, unsere Hilfe steht bei Dir,

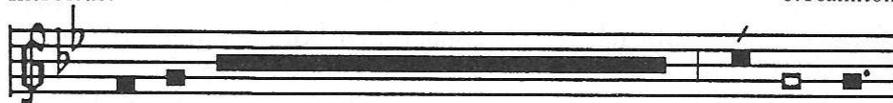
darum nehmen wir auch zu Dir unsere Zuflucht.

Wir lassen Dich nicht, Du segnest uns denn. Amen.

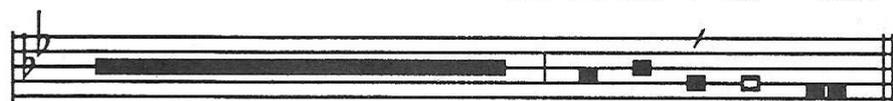
Estomihi (Sonntag vor der Passionszeit) (Farbe: grün) **022**

Introitus:

8. Psalmton



(A) Sei mir ein starker Fels und eine Burg,  
daß du mir / hel - fest! \*



Um deines Namens willen  
wollest du mich lei - / ten und füh - ren.  
(Ps. 31, 3 b. 4)

(Ps) HERR, auf dich / traue ich, \*  
laß mich nimmermehr zu- / schanden werden,  
errette mich durch deine Ge- / rechtigkeit! \*  
Neige deine Ohren zu mir, / hilf mir eilends!

Ich befehle meinen Geist in deine / Hände; \*  
du hast mich erlöst, / HERR, du treuer Gott.

Ich freue mich und bin fröhlich über deine / Güte, \*  
daß du mein Elend ansiehst und dich in der Not / meiner  
annimmst.

und übergibst mich nicht in die Hände des / Feindes; \*  
du stellst meine Fü- / ße auf weiten Raum. (Ps. 31, 2. 3a. 6. 8-9)

Ehre sei dem Vater und dem / Sohne \*  
und dem Hei- / ligen Geiste,

wie es war im Anfang, jetzt und / immerdar \*  
und von Ewigkeit zu E- / wigkeit. Amen.

## Kyrie



Ky - ri - e e - lei - son. Herr, er - bar - me dich.



Chri - ste e - lei - son. Chri - ste, er - bar - me dich.



Ky - ri - e e - lei - son. Herr, erbarm dich ü - ber uns.

## **Gloria: Allein Gott in der Höh sei Ehr (ELKG 131,1)**

*Allein Gott in der Höh sei Ehr / und Dank für seine Gnade,  
darum dass nun und nimmermehr / uns rühren kann  
kein Schade. Ein Wohlgefalln Gott an uns hat;  
nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende.*

### **Tagesgebet:**

Herr, heiliger Gott, allmächtiger Vater.  
Dein Sohn von Ewigkeit her hat dein herrliches Reich verlassen  
und ist Mensch geworden wie wir. Er hat mit uns gelitten,  
ist für uns gestorben und durch dich auferweckt worden.  
Auch wir dürfen diesen Weg zu dir gehen.  
Durch alles Leiden und Elend hindurch  
werden wir deine Herrlichkeit sehen.  
Gib uns Kraft und Mut, dass wir dabei nicht verzagen,  
sondern jederzeit dir vertrauen  
durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,  
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert  
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### **Evangelium: Markus 8,31-38**

Und er fing an, sie zu lehren: Der Menschensohn muss viel  
leiden und verworfen werden von den Ältesten und den  
Hohenpriestern und den Schriftgelehrten und getötet werden  
und nach drei Tagen auferstehen.  
Und er redete das Wort frei und offen. Und Petrus nahm ihn  
beiseite und fing an, ihm zu wehren.  
Er aber wandte sich um, sah seine Jünger an und bedrohte  
Petrus und sprach: Geh hinter mich, du Satan! Denn du meinst  
nicht, was göttlich, sondern was menschlich ist.  
Und er rief zu sich das Volk samt seinen Jüngern und sprach zu  
ihnen: Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und  
nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.  
Denn wer sein Leben behalten will, der wird's verlieren; und wer  
sein Leben verliert um meinetwillen und um des Evangeliums  
willen, der wird's behalten.  
Denn was hilft es dem Menschen, die ganze Welt zu gewinnen  
und Schaden zu nehmen an seiner Seele?  
Denn was kann der Mensch geben, womit er seine Seele  
auslöse?

Wer sich aber meiner und meiner Worte schämt unter diesem ehebrecherischen und sündigen Geschlecht, dessen wird sich auch der Menschensohn schämen, wenn er kommen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit den heiligen Engeln.

## **Apostolisches Glaubensbekenntnis**

Ich glaube an Gott,  
den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer des Himmels  
und der Erden.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn,  
unsern Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden  
und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige, christliche  
Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

## **Graduallied: Liebe, die du mich zum Bilde (ELKG 255)**

*Liebe, die du mich zum Bilde / deiner Gottheit hast gemacht,  
Liebe, die du mich so milde / nach dem Fall hast wiederbracht:  
Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.*

*Liebe, die du mich erkoren, eh ich noch geschaffen war, Liebe,  
die du Mensch geboren / und mir gleich wardst ganz und gar:  
Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.*

*Liebe, die für mich gelitten / und gestorben in der Zeit,  
Liebe, die mir hat erstritten / ewige Lust und Seligkeit:  
Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.*

## **Predigt: Jesaja 58,1-9a**

Rufe laut, halte nicht an dich! Erhebe deine Stimme wie eine Posaune und verkündige meinem Volk seine Abtrünnigkeit und dem Hause Jakob seine Sünden!  
Sie suchen mich täglich und wollen gerne meine Wege wissen,

als wären sie ein Volk, das die Gerechtigkeit schon getan und das Recht seines Gottes nicht verlassen hätte. Sie fordern von mir Recht, sie wollen, dass Gott ihnen nahe sei.

"Warum fasten wir und du siehst es nicht an? Warum kasteien wir unseren Leib und du willst's nicht wissen?"

Siehe, an dem Tag, da ihr fastet, geht ihr doch euren Geschäften nach und bedrückt alle eure Arbeiter.

Siehe, wenn ihr fastet, hadert und zankt ihr und schlägt mit gottloser Faust drein. Ihr sollt nicht so fasten, wie ihr jetzt tut, wenn eure Stimme in der Höhe gehört werden soll.

Soll das ein Fasten sein, an dem ich Gefallen habe, ein Tag, an dem man sich kasteit oder seinen Kopf hängen lässt wie Schilf und in Sack und Asche sich bettet? Wollt ihr das ein Fasten nennen und einen Tag, an dem der HERR Wohlgefallen hat?

Ist nicht das ein Fasten, an dem ich Gefallen habe: Lass los, die du mit Unrecht gebunden hast, lass ledig, auf die du das Joch gelegt hast! Gib frei, die du bedrückst, reiße jedes Joch weg!

Heißt das nicht: Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell voranschreiten, und deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit des HERRN wird deinen Zug beschließen.

Dann wirst du rufen und der HERR wird dir antworten. Wenn du schreist, wird er sagen: Siehe, hier bin ich.

## **Lied: So jemand spricht (ELKG 523,1.2.6)**

*So jemand spricht: »Ich liebe Gott«, und hasst doch seine Brüder, der treibt mit Gottes Wahrheit Spott / und reiße sie ganz darnieder. Gott ist die Lieb und will, dass ich / den Nächsten liebe gleich als mich.*

*Wir haben einen Gott und Herrn, sind eines Leibes Glieder, drum diene deinem Nächsten gern, denn wir sind alle Brüder. Gott schuf die Welt nicht bloß für mich, mein Nächster ist sein Kind wie ich.*

*Wer dieser Erden Güter hat / und sieht die Brüder leiden / und macht die Hungrigen nicht satt, lässt Nackende nicht kleiden, der ist ein Feind der ersten Pflicht / und hat die Liebe Gottes nicht.*

**Abkündigungen: s. Rückseite**

## Fürbitten:

L.: Herr, ewiger, heiliger Gott, allmächtiger Vater.  
Du legst uns Lasten auf, unter denen wir leiden.  
Aber du hilfst uns auch jeden Tag neu.  
Dein Wort deckt auf, wo wir schuldig werden,  
es erinnert uns an das Elend, das wir verdrängen möchten.  
Es verheißt aber auch Gnade und Frieden, lässt uns hoffen  
auf ein Leben bei dir.  
Du hast alle Not und alle Schuld getragen. Dafür danken wir dir.  
Und wir danken auch dafür, dass dein Wort uns alle Illusionen  
erspart.  
Du machst uns frei zu einem Leben in dieser Welt, wie sie ist.  
Du machst uns frei, dir zu glauben, dich zu lieben, auf dein  
Reich zu hoffen.

I: **Weil wir allein dir vertrauen**, denken wir an die Menschen,  
die deine Hilfe brauchen.

Erbarme dich der Hungernden. Befreie die Unterdrückten –  
sei bei denen, die um ihre Freiheit kämpfen  
und dafür ihr Leben riskieren. Versöhne die Verfeindeten.  
Nimm dich aller Menschen an, die von kriegerischen  
Auseinandersetzungen betroffen sind.

Sei allen Menschen nahe, die verletzt wurden,  
die innerlich aufgewühlt sind, die Angst vor Verfolgungen  
und Misshandlungen haben.

Wir bitten dich für die Ärzte und Helfer, dass sie Schmerzen  
lindern und notwendige Hilfe leisten können.

Wir bitten dich auch für alle, die jetzt auf Gewalt setzen,  
um die Macht zu behalten.

Fördere in ihnen die Einsicht, mit friedlichen Mitteln zu handeln.

Gib den verschiedenen Religionen den Willen,  
im Frieden miteinander leben.

Für verfolgte Christen bitten wir dich – um deinen Schutz,  
und dass sie die Hoffnung nicht verlieren.

Wir bitten für uns selbst, dass Jesus Christus uns  
mit seinem Frieden anrühre,  
damit wir uns nicht vom Bösen überwinden lassen  
und bereit werden zum Frieden mit jedermann

II: **Weil wir allein dir vertrauen**, denken wir an die Menschen,  
die Macht haben, hier und überall in der Welt.

In den Familien und Betrieben. In den Gerichten und Ämtern.  
In den Regierungen und Parlamenten.

In den Zentren der Wirtschaft.

Wehre allem Missbrauch von Herrschaft. Erweiche die harten Herzen. Demütige die Mächtigen und ermutige die Machtlosen. Lass Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit wachsen, bei uns und in allen Ländern der Erde.

**III: Weil wir allein dir vertrauen**, denken wir an die Männer und Frauen, die in deiner Kirche arbeiten und dein Wort verkündigen.

Gib ihnen den Wagemut des Glaubens, dass sie Angst und Feigheit verlieren.

Bestärke sie in der Wahrheit, dass sie sich nicht verwirren lassen und dein klares Wort laut und öffentlich und verständlich in unsere Zeit hinein sagen.

Gib ihnen Kraft zum Gebet, dass sie allein dir dienen und deinen Namen ehren mit ihrem Reden und Tun.

**L.: Weil wir allein dir vertrauen**, preisen wir deine unendliche Gnade, beugen wir uns deiner unergründlichen Führung, bitten wir um Beistand in aller Anfechtung und Gefahr.

Mit den Vätern und Müttern des Glaubens, mit den Christen in allen Ländern der Erde, mit allen Engeln und himmlischen Mächten, mit den Geschöpfen deiner herrlichen Welt sagen wir dir Dank, geben wir dir Ehre und Ruhm, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

## **Vaterunser**

### **Entlassung - Segen:**

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden. Amen.

### **Lied: Amen zu aller Stund (ELKG 289, 5)**

*Amen zu aller Stund / sprech ich aus Herzensgrund;  
du wollest selbst uns leiten, Herr Christ, zu allen Zeiten,  
auf dass wir deinen Namen / ewiglich preisen. Amen.*

## **Der Wochenspruch:**

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lukas 18, 31)

## **Die nächsten Gottesdienste:**

### **21.2., Invokavit:**

9.30 Uhr: Predigtgottesdienst in Mannheim

11.15 Uhr: Videochat-Gottesdienst

<https://us02web.zoom.us/j/4265714051> Meeting-ID: 426 571 4051

### **Die Kollekten heute:**

Für die gesamtkirchlichen Abgaben und den Darlehensdienst

**Gemeindeversammlung Mannheim 21.3.2021:** Vorstandswahl  
Nicola Legittimo hat sich bereit erklärt, für dieses Amt zu kandidieren, weitere Kandidaten können benannt werden, Briefwahl wird möglich sein

### **Chrismon-Gemeindewettbewerb 2021:**

Wir sind dabei mit unserem Projekt: „Orgelpaten gesucht!“

<https://chrismongemeinde.evangelisch.de/projekte/6007f7f862ee6074f09c65eb>

Ab dem 2.3. kann man votieren, d.h. jeder kann jeden Tag einmal für unser Projekt seine Stimme abgeben. Also: Bitte teilen, was das Zeug hält, und mitmachen!

### **Ab Aschermittwoch gehen wir wieder auf "Expedition"**

Das Format der "Expedition", wie wir sie auch in den vergangenen Jahren unternommen haben, passt perfekt in die Coronazeit:

Wir lesen gemeinsam ein inspirierendes Buch - zuhause – und tauschen uns ein Mal pro Woche über das Gelesene aus, sonst gern in geselliger Runde, in diesem Jahr eben online.

Am Aschermittwoch geht's los, wir lesen das Buch "Lebendig!" von Michael Herbst. Das Buch bitte selbst besorgen, um Anmeldung wird dennoch gebeten.

Den genauen Ablauf findet man auf der Homepage.

Wer dazu keinen Zugang hat, aber interessiert ist, mitzumachen: Bitte bei Pfr. Förster melden!

